

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08951238  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Vorwerkstraße 3  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 104

### Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Seitengebäude, Scheune und Toranlage eines Dreiseithofes; nahe dem alten Dorfkern von Kötzschenbroda, beide Gebäude mit Krüppelwalmdächern, Obergeschoss Fachwerk mit Zierverschieferung, geschlossen erhaltener Bauernhof, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Wohnstallhaus, Seitengebäude, Scheune und Torpfeiler eines schmalen Dreiseithofes nahe des Dorfkerns von Alt-Kötzschenbroda. Links im Hof das zweigeschossige langgestreckte Wohnhaus mit dem Krüppelwalmgiebel zur Straße. Massives Erdgeschoss, Giebel und Obergeschoss Fachwerk mit dekorativer Verschieferung, die äußere Traufseite massiv. Im Schlussstein des Eingangsportals die Bezeichnung „J. G. M. 1805.“ Rechts im Grundstück das zweigeschossige Auszugshaus, ebenfalls mit Schieferverkleidung im Obergeschoss. Das Hoftor mit kurzer Mauer, die Torpfeiler mit Deckplatte. In beiden Häusern nachträglich Läden eingebaut (ehemals Fleischerei und Viktualienhandlung).

1805 inschriftlich erbaut, eine Reihe späterer Umbauten. Am 10. Nov. 1879 die amtliche Bekanntmachung in der sächsischen Dorfzeitung, dass Fleischermeister Otto Ernst Wadewitz in Kötzschenbroda eine Kleinvietschlächtereie einzurichten beabsichtige.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** bez. 1805 (Wohnstallhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 745 933</b>
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Wohnstallhaus, Seitengebäude und Torpfeiler eines Dreiseithofes

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

